

Stans

Schulort:	Stans	Kanton 1799:	Waldstätten	Ort/Herrschaft 1750:	Nidwalden
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Stans	Kanton 2015:	Nidwalden
		Agentschaft 1799:	Stans	Gemeinde 2015:	Stans
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 1-2v

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1617: Stans, [http://www.stapferenquete.ch/db/1617].

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: - Stans (Höhere Schule/Lateinschule, katholisch)

Beantwortungen der Fragen Über den Zustand der Schuhen.
Kapuciner Schuhle in Stanz.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Stanz
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? ist ein Fleken
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? ist das hauptort des distrikts
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? eigne Agentschaft.
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? gehört zum Kant: Waldst:
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. die entferntesten häusser sind 4. Stund entlegen.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Stanz, Buochs, Bürgen, Beggenried, Emetten, Engelberg, Wolfenschieszen, thalenwil, Hergiswil, Kersiten, Stanzstad, obbürgen, u Enetmooss.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die entfernteste Gemeind ist vier Stund.
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Studenten waren zum Meisten 20-25.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. In den Umliegenden Schuhen wird nur schreiben, u lesen gelehrt; mithin nicht dahin zu rechnen, weil
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? In dieser Kapuciner Schuhle nur Latein, u weiters bis in die *Rhetorik* gestudiert werden konte.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Schuhle war von allerheiligen bis Maria geburth.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Schulbücher waren die Einsiedler gramatik.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? ist nicht zu beantworten.
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Schuhle wurde gehalten 6. St: des tags.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Klassen waren alle bis in die *Rhetorik*.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? der Gesessne Landtrath befahle, u der Provinzial gabe die Professores her.
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? ist oben beantwortet.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) ||[Seite 2] Schuhlfond war keiner.
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schuhlged zahlte ein Student 7 gl: 20. ß:
- IV.15 Schulhaus. das Schuhlhaus war dem Kapuziner Kloster angebaut.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? wirklich gehört es zu der aus dem Kloster gemachten Kaserne; ware vorher in gutem zustand.
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? die ehemalige Obrigkeit erbaute, u unterhielt solches.
- IV.16 Einkommen des Schullehrers. obige 7. gl: 20. ß: nahme das Kloster.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1465, fol. 1-2v
 Briefkopf Beantwortungen der Fragen Über den Zustand der Schuhen.
Kapuciner Schule in Stanz.
 Transkriptionsdatum 03.12.2012
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1617BAR_B0_10001483_Nr_1465_fol_1-2v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst?
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	<u>Stans</u>	Kanton 1799	<u>Waldstätten</u>	Kanton 1780	<u>Nidwalden</u>
Konfession	<u>katholisch</u>	Distrikt 1799	<u>Stans</u>	Kanton 2015	<u>Nidwalden</u>
Ortskategorie	<u>Flecken</u>	Agentschaft 1799	<u>Stans</u>	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchengemeinde 1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Stans</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>670602</u>				
Geo. Länge	<u>201063</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Stans (ID: 2164)

Schultypus: Höhere Schule/Lateinschule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse
 Klassenanzahl: 2
 Unterrichtete Inhalte: Latein
 Rhetorik/Redekunst

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	20 - 25	20 - 25
Kinder pro Jahr	20 - 25	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4091)

Name:

Vorname:

Weitere Informationen

Alter:

Geschlecht:

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie?

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen?

Herkunft:

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben